

# 3-Tage-Tour Spessart

ZEITRAUM: FR, 06. BIS SO, 08. AUGUST 2021

UNKOSTENBEITRAG: AB 230,00 €/PERSON

TOURGUIDE: MATTHIAS JACOB

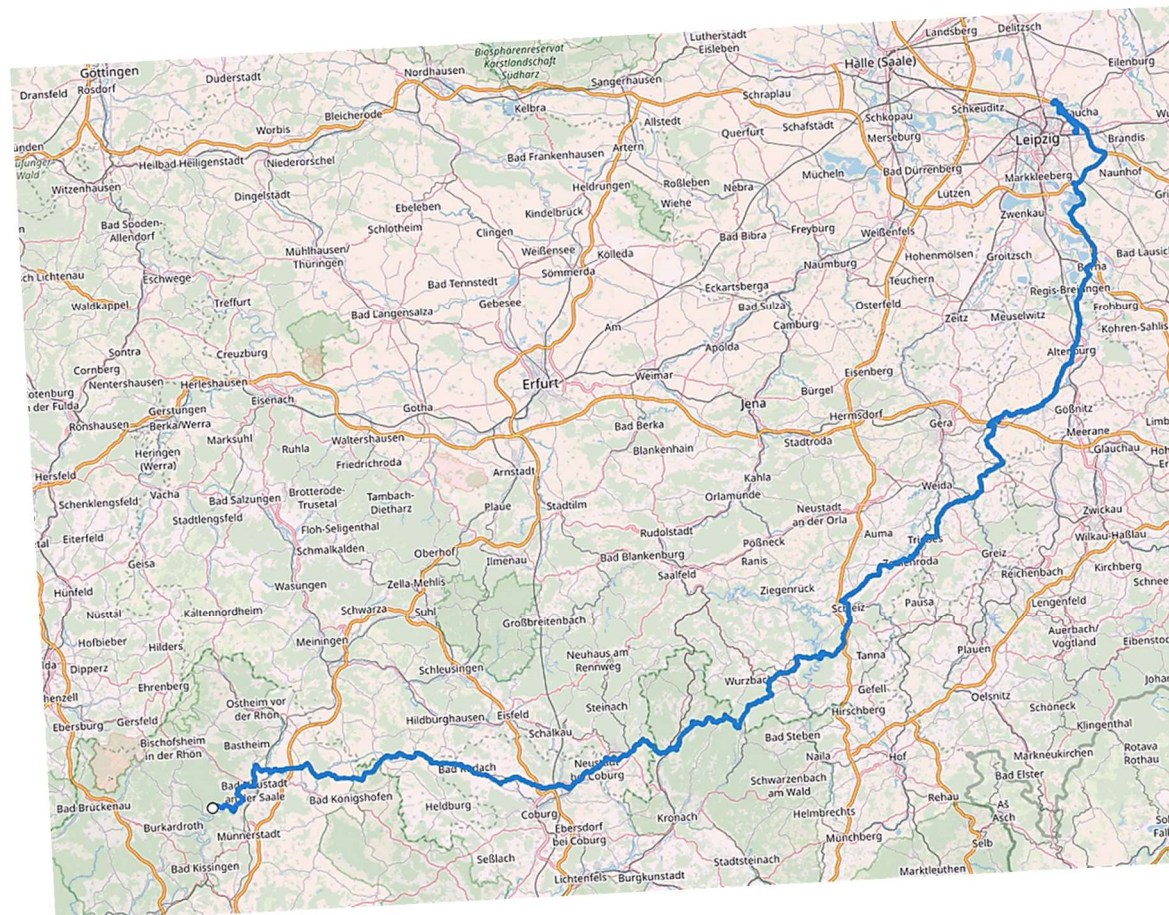
## Enthaltene Leistungen:

- Frühstücksimbiss im Autohaus
- zwei Übernachtungen mit Frühstück und Abendessen
- Begleitung durch unsere Tourguides

## 1. Tag: Anreise von Leipzig in den Spessart

Am Anreisetag treffen wir uns zunächst in Leipzig zu einem stärkenden Imbiss im Autohaus. Anschließend geht es auf Tour in das größte zusammenhängende Laubmischwaldgebiet Deutschlands. Zunächst über ein Stück Autobahn, biegen wir ab Borna ab auf kleinere Nebenstraßen. Durch das Osterland geht es weiter Richtung Thüringer Vogtland und Schiefergebirge.

Über die Höhenzüge des südthüringer Gebirgslandes fahren wir nach Sonneberg und im Anschluss im bayerisch-thüringischen Grenzgebiet weiter bis in den Nordwesten des einzigen Freistaats im Westen.



## 2. Tag: Rundtour durch den Spessart

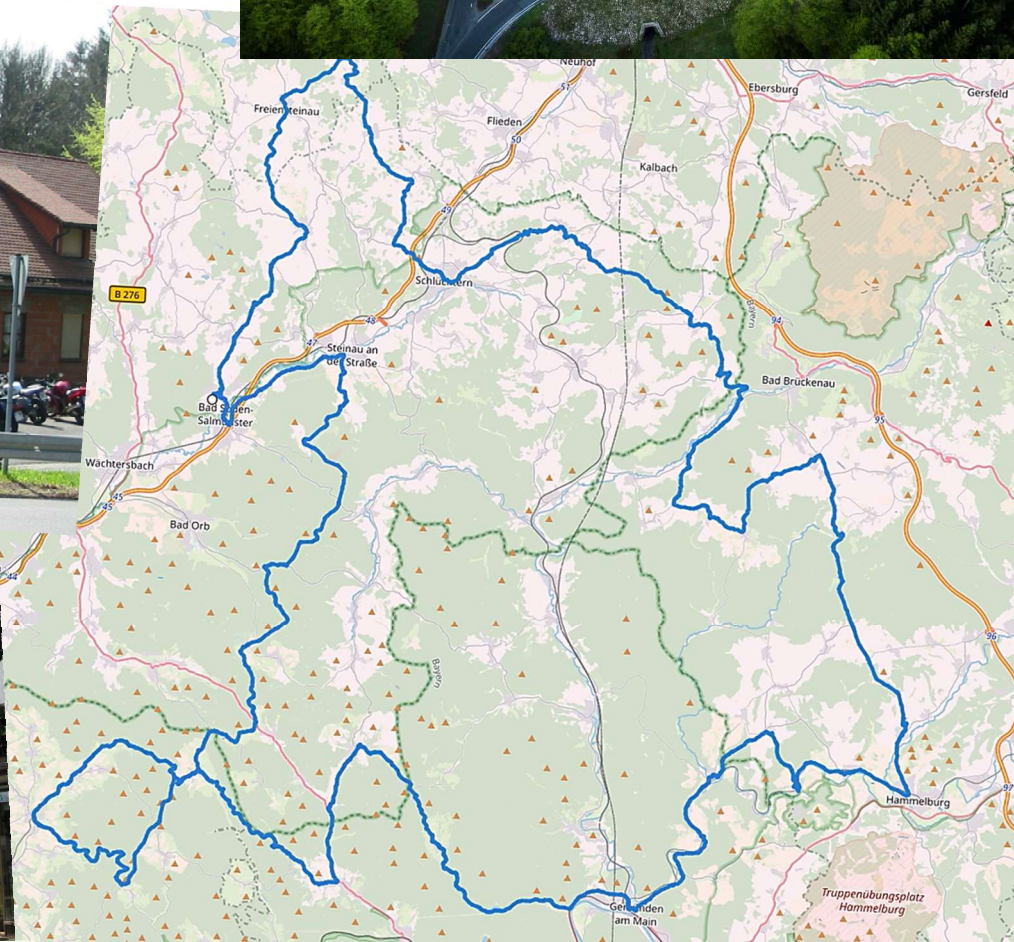
Am Samstag begeben wir uns auf eine schöne Rundreise. Die etwa 250 Kilometer währende Tour führt uns durch den bayerischen und hessischen Teil des Spessarts.

Asphaltpisten, die überwiegend ohne Mittelstreifen auskommen, bilden unseren Untergrund. Auf kurvigen Strecken schlängeln wir uns durch die grüne Landschaft. Regelrechte „Kurvenorgien“ erleben wir zwischen Frammersbach und Wiesen, kurz bevor wir beim legendären Bikertreff „Zum Engländer“ einkehren.

Die Motorradstraße nach Schöllkrippen gehört mit Sicherheit zu den Highlights für Biker im Spessart, die über Kleinkahl nach Wiesen ebenfalls. So wird nach dieser grandiosen Schleife zum zweiten Mal Wiesen erreicht und auf dem Weg nach Steinau noch einmal das Kurvenräubern im Spessart zelebriert. Für einen Rundgang in der Brüder-Grimm-Stadt sollte aber unbedingt noch Zeit eingeplant werden, denn rund um den Märchenbrunnen gibt es viel zum Thema „Es war einmal...“ zu erleben.

Im weiteren Verlauf locken bereits weitere Straßenwindungen in Richtung Freiensteinau. Nachdem wenig später das Städtchen Schlüchtern passiert ist folgen knackige Kurven, die man hinter den Ortsnamen Elm, Hutten und Gundhelm nun wirklich nicht vermutet.

Am Abend lassen wir uns bei Benzingsprächen wieder von der fränkischen Küche verwöhnen.



### 3. Tag: Heimreise über Rennsteig und Saaletal

Am Tag der Rückreise starten wir zunächst gen Norden durch die Rhön. In Thüringen kommen wir über Meiningen nach Suhl, wo wir durch den Thüringer Wald dem Rennsteig bis nach Neuhaus am Rennweg folgen.

Weiter geht es über die Ilm-Saale-Platte Richtung Stadtilm. Über das mittlere Saaletal kommen wir südlich von Jena ins Holzland. Über das Löbhoogelland im Süden Sachsen-Anhalts erreichen wir das mitteldeutsche Braunkohlerevier. Die letzten Kilometer legen wir auf A38 und A14 zurück, bevor wir am Nachmittag wieder in Paunsdorf ankommen.

